Willi A. Boelcke

Der Schwarz-Markt

1945–1948

Vom Überleben nach dem Kriege

westermann

Willi A. Boelcke Der Schwarz-Markt

westermann

Fast ein Jahrzehnt lang existierte in Europa während des Zweiten Weltkriegs und unmittelbar danach eine viele Millionen Menschen miteinander verbindende »Schattenwirtschaft«, insgesamt ein facettenreiches Phänomen, das mit dem Namen Schwarzmarkt belegt und kriminalisiert wurde. Trotz vielfach drakonischer Gegenmaßnahmen der Staatsmacht ließen sich die vielen, zumeist auf eine bessere Deckung des Eigenbedarfs zielenden privatwirtschaftlichen Aktivitäten nicht eindämmen.

Willi A. Boelcke liefert eine umfassende Geschichte des Schwarzmarkts im Nachkriegsdeutschland. Zunächst beschreibt er den Schwarzmarkt während des Krieges, in den hohe Würdenträger des Regimes verstrickt waren. Dann schildert er anhand von zeitgenössischen Berichten und Statistiken das Leben der Bevölkerung unterhalb des physischen Existenzminimums. Aus welchen Quellen der Schwarzmarkt seine Güter bezog, wie schizophren die Behörden auf seine Existenz reagierten, sind weitere Themen, die Boelcke materialreich behandelt.

Wie weit war der Schwarzmarkt für das Überleben von Millionen Menschen notwendig? Welche Großen der bundesrepublikanischen Wirtschaft haben den Weg zum Erfolg in der Schwarzmarktzeit angetreten? Diese Fragen versucht das Buch zu beantworten.

Prof. Dr. Willi A. Boelcke, geboren 1929, lehrt Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Stuttgart-Hohenheim. Bisher rund fünfzig Veröffentlichungen zur Zeit-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Außerdem ist Prof. Boelcke Mitarbeiter beim Südwestfunk, Westdeutschen Rundfunk und Norddeutschen Rundfunk.

Willi A. Boelcke

Der Schwarz-Markt 1945-1948

Vom Überleben nach dem Kriege

Fast ein Jahrzehnt lang existierte in Europa während des Zweiten Weltkriegs und unmittelbar danach ein viele Millionen miteinander verbindender Schwarzmarkt. Für das Überleben der Deutschen in den Jahren 1945 bis 1948 war der Schwarzmarkt eine unerläßliche Voraussetzung. Dennoch unterhöhlte er das Gefühl für Recht und Unrecht im Wirtschaftsbereich.

Boelcke liefert die erste aus den Quellen erarbeitete populäre Darstellung der Schwarzmarktzeit.

ISBN 3-14-50 8814-5

Willi A. Boelcke Der Schwarz-Markt

westermann